

Oktober / November 2021

EVANGELISCH LUTHERISCHE BONNUS KIRCHENGEMEINSCHAFT EBERSBRÜCK



**BONNUSBOTE**



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

2

## Bibelrätsel



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2



1



5



4



C



3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E



## Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E, 2 und B, 3 und D, 4 und C, 5 und A

## Liebe Leserin, lieber Leser,

wie weit kann man von unseren Breiten aus mit dem Auto nach Norden fahren? Wie weit kommt man und was kann man bei dieser Art des Reisens erleben und im wahrsten Sinne des Wortes er-fahren?

Meine Frau und ich haben das in den Sommerferien ausprobiert. Anfang August starteten wir in den hohen Norden und fuhren bis ans Nordkap, dem nördlichsten Punkt in Europa und überhaupt auf der Erde, den man mit einem gewöhnlichen Auto erreichen kann. Von Zuhause aus fuhren wir ungefähr 19 Grad um die Erde herum – vom 52. Breitengrad bis über den Polarkreis hinaus zum 71. Breitengrad – eine wirklich große Horizonsweiterung. Wenn man dann, so wie es das Bild oben vermittelt, am Nordkapfelsen steht und auf das Meer hinausschaut, ahnt man, dass es hinterm Horizont weitergeht und nach weiteren 2.100 Kilometern der Nordpol kommt.

Es fasziniert mich ungemein, auf diese relativ direkte Weise das Fremde in der Ferne mit dem eigenen Leben in Verbindung bringen zu können. Es stellt für mich eine große Bereicherung dar, so viele neue Eindrücke „ernten“ zu dürfen und all das zunächst Ungewöhnliche und Unbekannte schließlich als neue Errungenschaften in meinem Erfahrungsschatz aufnehmen zu dürfen.

Da wären zum Beispiel die von den Eismassen der Eiszeit abgehobelten Berge der Skan-



den; altehrwürdige Stabkirchen wie in Heddal und Lom; Basejumping an einer 1000 Meter senkrecht in einen Fjord abfallenden Felswand am Kjerak; fantastische Wasserfälle, bei Gezeitenwechsel gewaltige Meeresströmungen in die Fjorde hinein und wieder raus, „ewiges“ Eis an Gletschern; die Nordmeerkathedrale in Tromsø; die faszinierende Weite der nordnorwegischen Fjelllandschaften; kurze, intensive Begegnungen mit anderen Reisenden; der arm-amputierte Ole, der uns seine Hütte unweit des Nordkaps vermietet und von seinem Einsiedlerleben erzählt.

Wieder Zuhause angekommen nehme ich das vermeintlich Selbstverständliche meines Alltags noch einmal ganz neu wahr und staune, was Gott mir da alles ins Leben hinschenkt – Menschen und Begegnungen, Ideen und Impulse, Gedanken und Eindrücke – einfach wunderbar, direkt vor der Haustür! Auch das eine Art von Ernte zum Erntedankfest! - Großes DANKE!

*Ihr Pastor Johannes Beisel*



## „Suchet der Stadt Bestes“

### Ökumenischer Gottesdienst zum 800-jährigen Jubiläum

4

Über 200 evangelische und katholische Christen feierten am Samstag, 18.9.2021, anlässlich des Jubiläums 800 Jahre Bersenbrück draußen vor der St.-Vincentius-Kirche einen ökumenischen Gottesdienst. Pastor Johannes Beisel und Pfarrer Jan Wilhelm Witte betonten, dass zu einem solchen Jubiläum auch eine gottesdienstliche Feier der hier wohnenden Christinnen und Christen gehöre. Sie bedankten sich bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes und des Pfarrgemeinderates für die Vorbereitungen und das anschließende Begegnungstreffen bei Würstchen und Getränken.



Die musikalische Leitung von Chor und Posaunengruppe lag in den Händen von Regionalkantor Axel Eichhorn. Weiterhin trugen Frau Beisel und Frau Weißenborn mit ihrem Flötenspiel zur musikalischen Gestaltung bei. Zu einer Präsentation der einzel-

nen Buchstaben des Namens BERSENBRÜCK wurden vom Pfarrehepaar viele verschiedene Begriffe vorgetragen, die für das Leben in der Stadt charakteristisch sind.



Pastor Beisel ging in seiner Predigt auf die Skulptur "Begegnung" des Künstlers Leo Wirth vor dem Rathaus der Samtgemeinde ein. Er betonte, wie wichtig es sei, in einer Gesellschaft Brücken zu bauen, Hindernisse zu überwinden und aufeinander zuzugehen. Beim Gottesdienst und anschließendem fröhlichen Beisammensein war zu spüren, wie wichtig vielen Gottesdienstteilnehmern ihr Glaube für das Gelingen von Gemeinschaft in ihrer Heimatstadt ist. Für die musikalische Unterhaltung beim Begegnungstreffen auf dem Kirchplatz sorgten die Mitglieder der Priggenhagener Blaskapelle.

Bernhard Mecklenfeld

Die **Konfirmationen** fanden in diesem Jahr an zwei Wochenenden im September statt. Sie wurden jeweils begleitet von Diakonin Anke Hiltermann-Behling und Pastor Johannes Beisel. Außer den folgenden Bildern (siehe auch nächste Seite) gibt es weitere Aufnahmen zu diesen und weiteren Gottesdiensten und Veranstaltungen der letzten Monate in der Foto-Galerie auf **www.bonnutgemeinde.de**

**Konfirmation am Samstag,  
11. September 2021 um 16 Uhr**

Cosima von Garrel  
Darja Ostwald  
Emily Tuchscher  
Madleen Frolov  
Jonatan Baal  
Maxim Hergert



**Konfirmation am Sonntag,  
12. September 2021 um 10 Uhr**

Hendrik Rupp  
Niels Huser  
Philipp Justus  
Jarne Gösling  
Jonah Große Burlage  
Skadi Matthias



**Konfirmation am Samstag,  
18. September 2021 um 16 Uhr**

Clara Stolze  
Melissa Warmhold  
Moritz Lürding  
Viktoria Sperling  
Maxim Bassow  
Celina Nezel  
Maik Ewangart  
Nicole Warkentin





**Konfirmation am Sonntag,  
19. September 2021 um 10 Uhr**

Moritz Glänzel  
Chiara-Sophie Schenk  
Justus Borm  
Melina Mizura  
Mike Schäfer

**Gruppen und Kreise** im Gemeindehaus

Sonntag	15:00	Gebetsstunde
Montag	19:30	Ökumenischer Kirchenchor
Montag	1. im Monat	Frauenkreis-Stammtisch bei Herkenhoff
Dienstag	15:00	Instrumentalkreis
Mittwoch	18:30	Bläserensemble
Donnerstag	15:30	Konfirmandenunterricht – 1. Gruppe
Donnerstag	17:00	Konfirmandenunterricht – 2. Gruppe

**Herzlichen Dank für Spenden**

u.a. anlässl. von Geburtstagen u. Kasualien  
- für eine neue Orgel                   € 320  
- Flutopfer                                   € 390

**Spendenkonto** der ev.-luth.

Kirchengemeinde Bersenbrück:  
IBAN: DE63 2655 15 4000 1590 1150  
bei der Kreissparkasse Bersenbrück  
Verwendungszweck: KG BSB



Lasst uns **aufeinander  
achthaben** und einander **anspornen  
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch  
**OKTOBER  
2021**

1. Oktober   Freitag	11:00	Traugottesdienst
2. Oktober   Samstag	16:00	Taufgottesdienst
3. Oktober   Erntedankfest	10:00	<b>Erntedankfestgottesdienst</b> mit Verabschiedung von A. Weissenborn als Chorleiterin
5. Oktober   Dienstag	10:30	<b>Ökumenischer Erntedankgottesdienst auf dem Marktplatz</b> in Bersenbrück
10. Oktober   19. So. n. Trinitatis	10:00	<b>Konfirmation</b> von Kindern der Paul-Moor-Schule mit Anke Hiltermann-Behling
17. Oktober   20. So. n. Trinitatis	10:00	Gottesdienst mit einem Vertreter
21. Oktober   Donnerstag	10:00	Gottesdienst im St. Josef-Stift, Bersenbrück
22. Oktober   Freitag	10:00	Gottesdienst im St. Antonius-Stift Alfhausen
24. Oktober   21. So. n. Trinitatis	18:00	<b>Taizégottesdienst*</b>
31. Oktober   Reformationstag	10:00	Gottesdienst
7. November   Dritttletzter. So. d. KJ	<b>10:30</b>	<b>Gottesdienst</b> in der kath. Kirche in <b>Alfhausen</b>
14. November   Vorletzter So. d. KJ	10:00	Gottesdienst mit Instrumentalgruppe
17. November   Buß- und Betttag	19:00	<b>Taizégottesdienst*</b> möglicher weise mit Heiligem Abendmahl
21. November   Ewigkeitssonntag	<b>10:00</b>	<b>Gottesdienst</b> mit Gedenken an die im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen
	<b>15:00</b>	<b>Andacht in bzw. an der Friedhofskapelle</b> mit Gedenken an die im zurückliegenden Kirchenjahr Verstorbenen
25. November   Donnerstag	10:00	Gottesdienst im St. Josef-Stift, Bersenbrück
26. November   Freitag	10:00	Gottesdienst im St. Antonius-Stift Alfhausen
28. November   1. Advent	10:00	Gottesdienst
5. Dezember   2. Advent	10:00	Gottesdienst mit dem Bläserensemble

Alle Gottesdienste ohne besondere Erwähnung hält Pastor Johannes Beisel.

\* Zu den Taizégottesdiensten siehe auch die Rückseite des Bonnusboten und auf [www.bonnuhgemeinde.de](http://www.bonnuhgemeinde.de)



8

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnutBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

## Geburtstage im November

Die Geburtstage werden in der PDF-Internetversion des BonnutBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.





## Bestattungen



Die Bestattungen und Taufen werden in der PDF-Internetversion des BonnutBoten aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht abgedruckt.

Deswegen herrscht hier Leere.

e  
e  
e  
e  
e  
e  
e

9

## Taufen



## Stimmt es, dass ● ● ●

- ... **Diakonin Anke Hiltermann-Behling** in Zukunft den Konfirmandenunterricht nicht mehr machen kann, weil sie mit ihrer halben Stelle in Gehrde eingesetzt sein wird? - Ja, das stimmt (leider). Uns wird aber ab Januar 2022 wahrscheinlich eine neue Diakonin zugewiesen.
- ... der **BonnutBote** in einer PDF-Version immer schon ein paar Tage vor dem Erscheinen in der Druckversion auf der Webseite der Kirchengemeinde abgerufen werden kann? - Ja.
- ... der BonnutBote allein aus Spenden finanziert wird? – Nein. Natürlich freuen wir uns über jeden Betrag, mit dem unser Gemeindebrief von Ihnen unterstützt wird.
- ... es in diesem Jahr noch weitere Klappstuhlgottesdienste in **Alfhausen** geben wird? – Nein. Wahrscheinlich wird es aber in der nächsten Sommersaison wieder Klappstuhlgottesdienste geben. In den Wintermonaten werden wir aber in Zukunft mindestens einen evangelischen Gottesdienst in der katholischen Kirche in Alfhausen feiern. Der nächste ist am 7. November um 10.30 Uhr. Außerdem gibt es monatlich (wieder) einen Gottesdienst im St. Antonius-Stift.
- ... unsere **Orgel** von allen Organisten immer sehr gelobt wird? – Nein, Im Gegenteil. Ihre Qualität lässt sehr zu wünschen übrig. Sie gilt als „abgängig“ und damit auf Dauer als nicht mehr tauglich. Der Kirchenvorstand hat verschiedene Lösungen geprüft und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass nach Möglichkeit eine digitale Orgel angeschafft werden soll. Ein Vorteil von vielen: Ihre Töne könnten in Zukunft auch in den Gemeindehausraum übertragen werden.

## Mit Regionalbischof Friedrich Selter im Gespräch

Die Sekretärin rief bei mir an und teilte mir mit, dass Bischof Selter mich kennenlernen wolle. Ich könne mir aussuchen, ob er nach Bersenbrück kommen soll oder ich zu ihm. Ich dachte mir, so ein wichtiger Mann, hat nicht so viel Zeit, um extra nach Bersenbrück zu kommen. Ich als Rentner habe da mehr Zeit. Als ich zusagte zukommen, frage mich die Sekretärin, ob ich lieber Tee oder Kaffee trinke. Ich dachte mir: Wie höflich und zuvorkommend man da behandelt wird. Und in der Tat sind Herrn Selter die Ehrenamtlichen sehr wichtig. Er betont ihren hohen Stellenwert in der Kirche und besonders für ihn. Nichts geht ohne die Ehrenamtlichen, ob in der Kirchengemeinde, im Kirchenkreis, im Sprengel oder in der

Landeskirche. Ich habe ihn daraufhin zur Synode eingeladen und gebeten, die Ehrungen von Frau Mally und Herrn Dreher vorzunehmen. Das machte er gerne. Er fragte mich dann, wie weit es von Osnabrück nach Fürstenau ist, denn er wolle mit dem Fahrrad kommen. Was er dann aber aus Zeitgründen (25 km) nicht gemacht hat. Unser ehemaliger Superintendent fuhr im Kirchenkreis überall hin mit seinem E-Bike oder, wenn es geregnet hat, mit seinem E-Smart.



10

### **Nachgehakt: Was ist ein Regionalbischof? Und was ist ein Sprengel?**

Die Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe übernehmen gesamtkirchliche Aufgaben und haben Anteil an der Leitung der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers. Sie bilden gemeinsam mit Landesbischof Ralf Meister unter dessen Vorsitz den Bischofsrat in Deutschlands größter Landeskirche. Sie haben die Aufgabe, zu ordinieren, zu visitieren und Kirchen und Kapellen einzuweihen.

- Die Regionalbischöfinnen und Regionalbischöfe nehmen den bischöflichen Dienst in den sogenannten Sprengeln wahr – unter anderem durch Predigt und Leitung von Gottesdiensten. Zu ihren Aufgaben gehören unter anderem die Ordinationen von Pastorinnen und Pastoren. Außerdem führen sie Superintendentinnen und Superintendenten in ihr Amt ein. Derzeit werden die sechs Sprengel unserer Landeskirche von zwei Frauen und vier Männern geleitet. Zu unserem Sprengel gehören außer unserem eigenen Kirchenkreis Bramsche u.a. auch die Kirchenkreise Osnabrück und Melle/Georgsmarienhütte.

Unser neuer Bischof schwebt nicht in höheren Sphären, sondern steht mit beiden Füßen auf der Erde. Er weiß, wo uns der Schuh drückt, was zu machen ist.

Mir als Prädikant sind die Lektoren und Prädikanten sehr wichtig und daher habe ich ihn zu unserem monatlichen Treffen eingeladen. Es wertet die Arbeit der Lektoren und Prädikanten auf und ist eine Anerkennung. Daher freut er sich, dass der Präsident der Synode der Landeskirche ein Ehrenamtlicher ist und ebenso die Vorsitzenden der Kirchenkreissynoden in Bramsche, Osnabrück und Melle/Georgsmarienhütte. Im Gespräch mit dem Bischof kommt man zu Wort, und er kann zuhören. Bemängelt habe ich, dass bei seiner Amtseinführung in Osnabrück nur Bischöfe oder Superinten-

den mitwirkten. Er will in Zukunft darauf achten, dass auch Ehrenamtliche eine Aufgabe bekommen.

Er unterstützt unser Kirchenkreisprojekt „Solidarräume“ und sieht in der Zusammenarbeit der Kirchengemeinden eine wichtige Aufgabe. Die Finanzen werden weniger, Pastorinnen und Pastoren sind rar. Wir müssen zusammenstehen und das Gebäudemanagement fördern, um unsere Gebäude wärmetechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Die Kosten für Strom, Öl, Gas und Wasser steigen immer mehr.

Dem Regionalbischof ist der Kontakt mit den Menschen in den Gemeinden wichtig, und wir können immer auf seine Unterstützung bauen.

Dr. Jörg Weissenborn

Sie hat im Sommer als Pfarramtssekretärin die Nachfolge von Barbara Dieckmann angetreten: Hilke Drüen

## Die neue Pfarramtssekretärin stellt sich vor

Mein Name ist Hilke Drüen, ich bin 29 Jahre alt und komme aus Alfhausen. Dort lebe ich seit einigen Jahren und bin glücklich verheiratet mit meinem Mann Sebastian. Gemeinsam haben wir drei Mädchen, Edda, Fenja und Leni.

Die Kirche ist schon sehr lange ein Bestandteil meines Lebens. Während meiner Schulzeit habe ich sehr viel Zeit in der Kinder- und Jugendarbeit meiner Gemeinde verbracht und war auch in einigen Gremien aktiv.

Während meiner Studienzeit habe ich das Ganze etwas aus den

Augen verloren. Dass die Kirche jetzt wieder ein großer Teil meines Lebens ist, ist mehr dem Zufall zu verdanken, denn eigentlich wollte ich nur die Taufe unserer jüngsten Tochter anmelden. So kam eins zum anderen, und jetzt erreichen Sie mich im Pfarrbüro.



# Taizé

## GOTTES- DIENST

**meditativ - musikalisch**

**Sonntag, 24. Oktober, 18.00 Uhr**

„LOBE DEN HERRN, MEINE SEELE“

Evang.-luth. Bonnuskirche Bersenbrück

**Mittwoch, 17. November, 19.00 Uhr**

Taizé Gottesdienst zum Buß- und Betttag  
event. mit Feier des Heiligen Abendmahls  
in der Evang.-luth. Bonnuskirche Bersenbrück

Taizé Gottesdienste bieten eine Alternative zu den gewöhnlichen Gottesdiensten. Sie leben noch mehr als andere Gottesdienste von der Musik. Wer als Gottesdienstbesucher kommt, braucht kein „Vorwissen“. Jeder kann sich ohne besondere Voraussetzungen auf den Gottesdienst einlassen. Musikalisch wird das Ganze getragen von kurzen, sich wiederholenden Liedzeilen. Es entsteht eine Atmosphäre, in der man singend zur Ruhe kommen kann. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung ist eine gute Voraussetzung für die Begegnung mit Gott.

## Kontakt

Evangelisch-lutherische  
Bonnus-Kirchengemeinde  
Bahnhofstraße 29  
49593 Bersenbrück  
[www.bonnusgemeinde.de](http://www.bonnusgemeinde.de)

**Pfarramt:**  
Pastor Johannes Beisel

**Pfarrbüro:**  
Hilke Drüen  
Tel. 05439/2222  
[KG.Bersenbrueck@evlka.de](mailto:KG.Bersenbrueck@evlka.de)

**Öffnungszeiten:**  
Mi. 15 – 17 Uhr  
Fr. 10 – 12 Uhr

**Küsterin:**  
Rute Macau  
Tel. 05439/4660870

**Friedhofsverwaltung:**  
Sabine Ter Heide  
Tel.: 05439/3639

**Diakonisches Werk**  
Bramsche: 05461/1597  
Quakenbrück: 05432/906183

## Impressum

**Herausgeber:**  
Evangelisch-lutherische  
Bonnus-Kirchengemeinde  
Bersenbrück - V.i.S.d.P.  
Pastor Johannes Beisel

**Redaktion:**  
Ausschuss für  
Öffentlichkeitsarbeit

**Auflage:** 2.222

**Druck:**  
Gemeindebriefdruckerei

